

# omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN



⇒ Ich fahre gern Bus, weil ...

das die Umwelt schont, wenn noch mehr Menschen mitfahren.

Sven Siebert aus Kleinschmalkalden

IN DIESER AUSGABE

Gut und günstig durch Thüringen

Seite 2

Von Gehlberg auf die Schmücke

Seite 3

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

der letzte Winter ist Schnee von gestern, aber die Löcher auf den Straßen des ILM-Kreises machen beiden Busunternehmen noch immer zu schaffen. Zusätzliche Finanzmittel aus dem Konjunkturpaket des Bundes fließen für die notwendigen Straßenbauarbeiten.

Wenn gebaut wird, ist das immer mit Konsequenzen für den Linienverkehr verbunden. Der Bus fährt ein paar Minuten länger als sonst, manchmal sind auch Umleitungen und Ersatzhaltestellen notwendig. Wir bitten Sie, unsere Fahrgäste, dafür um Verständnis.

Wie bisher informieren wir rechtzeitig über die notwendigen Veränderungen des Fahrplans in der lokalen Presse, an den Haltestellenaushängen, auf unseren Internetseiten. Oder rufen Sie uns einfach an, wenn Sie eine Frage haben. Schenken Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen, steigen Sie bei uns ein.

Herzlich Ihr  
Siegfried Gräbedünkel  
Geschäftsführer der  
RBA Regionalbus Arnstadt GmbH

## Mit einem tollen Fahrschein mobil durch die Sommerferien

► Sechs Wochen Sommer, Sonne und mobil durch die Ferien in Thüringen. Für junge Leute gibt es wieder die persönliche Mobilitätsflatrate.

Thüringen. Mehr als 13.000 Schülerinnen und Schüler nutzten letzten Sommer das coole Angebot, mit der Schüler-Ferien-Uhr oder dem Schüler-Ferien-Ticket mit Bussen und Bahnen quer durch Thüringen auf Entdeckungstour zu gehen. Das ist auch in diesem Ferien-sommer vom 24. Juni bis zum 4. August 2010 möglich. Die günstigen Preise des Vorjahres bleiben bestehen.

Die neu gestaltete Schüler-Ferien-Uhr gibt es für nur neun Euro. Sie gilt in allen Bussen und Straßenbahnen der beteiligten Verkehrsunternehmen in Thüringen. Für nur 19 Euro gibt es das Schüler-Ferien-Ticket für Nahverkehrszüge (2.Klasse), Straßenbahnen und Busse. Jedes der beiden Angebote berechtigt zu beliebig vielen Fahrten in den Sommerferien.

Die Schüler-Ferien-Uhr und das Schüler-Ferien-Ticket können alle jungen Leute bis zum 21. Lebensjahr kaufen, die über kein eigenes Einkommen verfügen. Das bedeutet, dass Studierende und Auszubildende die Angebote nicht nutzen können. Für Schüler ab 14 Jahre ist ein Schülerschein erforderlich. Uhr oder Ticket sind jeweils für eine Person gültig und nicht übertragbar.

Zusätzlich gibt es die Chance, dass eine Begleitperson von Gruppen ab fünf Schülern die preisgünstige Schüler-Ferien-Uhr erwerben kann. Das lohnt sich für Betreuer von Ferien- und Freizeitgruppen, die mit ihren jungen Schützlingen



auf Entdeckungstour fahren wollen. Voraussetzung für die Begleitperson: Sie muss eine Bestätigung des Arbeitgebers oder der Ausbildungsstätte vorlegen und natürlich die Uhr kaufen. Die Uhr gilt nur in Begleitung der Gruppe.

Ab sofort sind die Schüler-Ferien-Uhr und das Schüler-Ferien-Ticket an allen bekannten Verkaufsstellen der beteiligten Unternehmen, aber auch in den Geschäftsstellen der örtlichen Tageszeitungen erhältlich. Wie in den vergangenen Jahren gibt es die Uhr beim Busfahrer, denn die Uhr ist „der digitale Fahrschein“.

Die Verkehrsunternehmen konnten wiederum Partner in ganz Thüringen gewinnen, die in den Sommerferien auf die Eintrittskarten in ihren Freizeiteinrichtungen tolle Rabatte gewähren, wenn Uhr oder Ticket vorgezeigt werden. Der Besuch im Schwimmbad, Erlebnispark oder im Museum wird damit noch günstiger. Wer alles mitmacht und wo in der Nähe der nächste Bonuspartner zu finden ist, darüber informiert die Internetseite.

Die Gewinner des letztjährigen Fotoshootings hatten viel Spaß und lachen jetzt auf den Plakaten für das

„Schüler-Ferienticket Thüringen 2010“. Am 23. Juni 2010, dem letzten Schultag, steigt das Fotoshooting für das kommende Jahr auf der Erfurter Messe beim megaROCK 2010. Wer zwischen 14 und 18 Jahre alt ist und sich dafür interessiert, sollte auf die Internetseite schauen. Dort gibt es weitere Informationen.

Jetzt heißt es nur noch Schüler-Ferien-Uhr oder Schüler-Ferien-Ticket kaufen und ab auf Erlebnistour durch Thüringen. ■

WEITERE ACHT JAHRE

## Gute Qualität auch künftig

► „Mindestens für die nächsten acht Jahre bleibt der Großteil des Buslinienverkehrs im ILM-Kreis in den bewährten Händen von IOV und RBA“, freut sich Landrat Dr. Benno Kaufhold über die kürzlich durch das dafür zuständige Landesverwaltungsamt in Weimar getroffene Entscheidung. Damit sei sichergestellt, dass die gute Beförderungs- und Servicequalität im Buslinienverkehr auch künftig erhalten bleibe, betonte der Landrat gegenüber unserer Fahrgastzeitung omni.

Das Landesverwaltungsamt hatte im April 2010 den beiden in Ilmenau und Arnstadt ansässigen Busunternehmen für weitere acht Jahre die sogenannten Linienkonzessionen erteilt. Bereits im April 2009 hatte der Kreistag an beide Unternehmen einen Dienstleistungsauftrag gerichtet. Mit diesen Entscheidungen, so Dr. Kaufhold, „ist damit eine Zersplitterung der ÖPNV-Anbieter im ILM-Kreis gebannt, die Unternehmen können langfristig planen und der Landkreis weiter mit ihnen positiv zusammenarbeiten.“

In seiner Stellungnahme gegenüber unserer Fahrgastzeitung hebt der Landrat das finanzielle Engagement des ILM-Kreises hervor. In diesem Jahr sind das rund 2,74 Millionen Euro an Ausgleichsleistungen, die dafür sorgen, „dass die Fahrpreise mindestens bis zum kommenden Jahr stabil bleiben“, betonte Dr. Kaufhold. Diese Kraftanstrengung falle dem Landkreis sehr schwer, aber der Kreistag habe sich „bewusst für diese Zuschüsse und damit für einen guten ÖPNV im ILM-Kreis entschieden.“ ■

## MBT VOR ORT

## Aktionen und Informationen

⇒ Die Marketingkooperation Bus Thüringen (MBT) wird im Juni mit Aktionen und Informationen über den Busnahverkehr das Gespräch mit Fahrgästen und Kunden führen. Gelegenheit besteht am 10. Juni auf dem Erfurter Domplatz beim Thüringer Verkehrssicherheitstag und am 12. Juni beim Tag der offenen Tür im Landtag. Das Sommerfest der Landespressekonferenz im Landtag am 17. Juni bietet die Gelegenheit zu Gesprächen mit Journalisten sowie mit Politikern aller Parteien und deren Gästen.

## BUS KONKRET

## Bauarbeiten

⇒ Wenn im Frühjahr wieder verstärkt und manchmal kurzfristig Straßenbauarbeiten beginnen, beeinflusst das den Buslinienverkehr. Deshalb geht die Empfehlung an die Fahrgäste, sich an den Haltestellenfahrplänen vor Ort zu informieren, das Servicetelefon des jeweiligen Busunternehmens anzurufen oder auf dessen Internetseiten zu schauen. In jedem Fall bemühen sich die Busunternehmen um akzeptable Lösungen im Interesse ihrer Kunden.

## Vom Hainich bis zum Schiefergebirge, vom Thüringer Wald bis zur Hainleite

## Mit einer Tagesnetzkarte gut und günstig durch Thüringen fahren

► Seit Jahresbeginn gibt es das Gut-unterwegs-Ticket für Busse und Waldbahn. Für 15 Euro ist ganz unkompliziert eine Tagestour durch Thüringen möglich.

**Thüringen.** Mit einem Fahrschein beliebig oft umsteigen und das gesamte Liniennetz in elf Thüringer Landkreisen und in kreisfreien Städten nutzen. Der Tagesfahrchein ist rund um die Uhr an sieben Wochentagen gültig, also auch an Wochenend- und gesetzlichen Feiertagen ohne Zeitbeschränkung. Gerade für spontane Tagesausflüge oder für Touristen lohnt sich dieses neue Busticket.

## Für spontan Reisende und Tagestouristen

Auf der Thüringenkarte auf dieser Seite sind das Netzgebiet gekennzeichnet und die 15 teilnehmenden Bus- und Waldbahnunternehmen genannt, die dieses Ticket gemeinsam initiiert haben und gegenseitig anerkennen. Die Tagesfahrkarte gilt vom Hainich bis zum Schiefergebirge, vom Thüringer Wald bis zur Hain-



leite. Fahrgäste können für 15 Euro einen Tag lang mitfahren, umsteigen und ihre Tour nach eigenem Ermessen zusammenstellen.

Das Gut-unterwegs-Ticket gibt es bei jedem Bus- oder Waldbahnfahrer, natürlich auch im Vorverkauf in den Servicebüros und an den Standkassen der jeweiligen Verkehrsunternehmen. Der auf dem Fahrschein aufgedruckte Tag ist maßgebend für die Gültigkeit. Einfacher und bequemer

geht es also nicht für spontan Reisende und Tagestouristen, die einen Ausflug in die Natur oder in die nächste Stadt zum Shoppen planen.

## Hinaus in die Natur oder in die Städte

Die beteiligten Bus- und Bahnunternehmen geben gern Auskunft über Tagestouren mit Anschluss- und Umsteigemöglichkeiten. Empfehlenswert

sind vor allem touristische Sehenswürdigkeiten, Naturerlebnisse oder ein Besuch der größten Städte in Thüringen.

Fahrplanauskünfte und weitere Informationen zum Gut-unterwegs-Ticket gibt es bei den beteiligten Bus- und Waldbahnunternehmen sowie im Internet unter [www.gut-unterwegs-ticket.de](http://www.gut-unterwegs-ticket.de). Dort finden Sie auch einen Routenplaner für Ihre Tour mit Bussen und Waldbahn quer durch Thüringen. Die Kontaktdaten zu Ihrem Busunternehmen finden Sie auf Seite 4 unten rechts in dieser omni. ■

## Maya Marias Entwurf gewinnt

## Zuerst kommt die Idee und dann die Zeichnung

► Die glückliche Gewinnerin strahlte und freute sich über den Preis.

Maya Maria Schütz malt sehr gern und hatte sich deshalb am Gestaltungswettbewerb für die Schüler-Ferien-Uhr 2010 beteiligt. Die Jury wählte unter mehr als 300 Einsendungen ihre Glückskleblätter als Grundmotiv für die Uhr aus.

Auf der Messe KinderKult konnte die achtjährige Maya Maria mit ihren Eltern und der Hortgruppe aus der Grundschule 21 in Erfurt die Siegerurkunde, kleine Präsente und natürlich ein Exemplar der neuen Schüler-Ferien-Uhr in



Maya Maria Schütz aus Erfurt gewann den diesjährigen Gestaltungswettbewerb.

Stand der Marketingkooperation Bus Thüringen auf der Messe KinderKult. Und dann malte sie mit Buntstiften die Glückskleblätter auf die Vorlage für das Uhrarmband. Damit traf sie den Geschmack der Jury und gewann den Gestaltungswettbewerb.

Mit der Schüler-Ferienuhr kann sie in den kommenden Sommerferien, wie Tausende von anderen Schülern, auch Busse und Bahnen in Thüringen nutzen (siehe Seite 1). Dafür viel Spaß und eine schöne Ferienzeit. ■

Empfang nehmen.

Sie habe erst einmal überlegt und nach einer Idee für die Uhr gesucht, verriet die glückliche Gewinnerin am

## Gemeinsam auf Thüringen-Ausstellung

## Busse und Bahnen bei Bürgern sehr gefragt

► Auf der Thüringen-Ausstellung 2010 in Erfurt präsentierte sich die Marketingkooperation Bus Thüringen gemeinsam mit der Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH (VMT) und der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH (NVS) an einem großen Gemeinschafts-

stand unter dem Motto „Mit Bussen und Bahnen mobil in Thüringen“. Das dort vorgestellte Angebot von Bussen und Bahnen, das Informationsmaterial und die vielen Fragen und Antworten am Gemeinschaftsstand bestätigten, dass der ÖPNV in Thüringen für die Bürger unverzichtbar ist. ■



Gemeinsamer Messeauftritt mit MBT, NVS, VMT

**Bahnhof Gehlberg und MBB-Linie 421 werden angebunden**

# Kleinbus ab 1. Juli 2010 von Gehlberg auf die Schmücke

► Der ÖPNV-Beirat des ILM-Kreises hat beschlossen, für zunächst sechs Monate eine erweiterte Buslinie 359 von Gehlberg zur Schmücke einzurichten.



**Ilm-Kreis/Landkreis Schmalkalden-Meiningen.** Das neue Angebot richtet sich vor allem an Touristen in Gehlberg und in der Rennsteigregion zwischen Oberhof, Frauenwald und Schmiedefeld, die mit Bussen und der Bahn fahren und dabei umsteigen können. Die erweiterte Linie, betrieben von der RBA Arnstadt, wird den außerhalb des Ortes liegenden

Bahnhof Gehlberg anfahren und bis hoch zur Schmücke führen, wo Anschluss an die MBB-Linie 421 besteht.

## Drei Verbindungen täglich im Angebot

RBA-Geschäftsführer Siegfried Gräbedükel betont, dass der Beschluss des ÖPNV-Beirates durch das Landesverwaltungsamt Weimar noch genehmigt werden muss. Davon geht er aus. Geplant ist, dass die erweiterte Linie 359 ab 1. Juli 2010, also mit Beginn der Sommerferienzeit, in Betrieb geht. Täglich sollen drei Verbindungen angeboten werden, zwei vormittags und eine am Nachmittag. Sie sollen so gelegt werden, dass Anschlüsse zur Bahn in Gehlberg und an der Bushaltestelle Schmücke zur MBB-Linie 421 gewährt werden können.

Für die Gemeinde Gehlberg und die ortsansässigen Hoteliers und Touristiker geht damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Gäste

können ihr Auto stehen lassen und mit Bussen bis nach Oberhof, Schmiedefeld oder bis zum Schneekopf fahren. So werden auch kombinierte Touren mit Bus und zu Fuß für Wanderfreunde möglich. Denn immerhin beträgt der Höhenunterschied zwischen der Ortslage Gehlberg und den Gipfeln am Rennsteig bis zu 500 Meter.

## Zunächst testweise bis 31. Dezember 2010

Für MBB-Geschäftsführer Winfried Bergner ist die jetzt gefundene Lösung optimal. Im Vorfeld der Entscheidung gab es Diskussionen zwischen allen Verantwortlichen der Busunternehmen und des ILM-Kreises, die MBB-Linie 421 nach Gehlberg zu verlängern, vom Berg ins Tal zu fahren, die Ringlinie um eine Stichstrecke zu erweitern. Das ist nun zum Glück vom Tisch.

Die erweiterte Linie 359 vom Gehlberger Bahnhof zur Schmücke umfasst drei



Der Bahnhof Gehlberg wird von einem Kleinbus angefahren.

zusätzliche Haltestellen und wird zunächst testweise bis zum 31. Dezember 2010 verkehren. Die entscheidende Frage ist dabei zu beantworten, wie sie durch die Fahrgäste angenommen wird. Der Einsatz eines Kleinbusses ist geplant. Das ist schon deshalb notwendig, weil der Bahnhof Gehlberg

nur durch enge Tunnel erreichbar ist.

Die genauen Fahrplaninformationen werden kurzfristig auf den Internetseiten der beiden Busunternehmen veröffentlicht und im Verkehrsgebiet der RBA Arnstadt ortsüblich bekannt gemacht. Auskünfte gibt es auch an den Servicetelefonen. ■

**RBA erweitert ab 31. Oktober 2010 die Linie 357 nach Erfurt**

## Alle Orte im nördlichen ILM-Kreis bleiben in Busverkehr integriert

► Alle bisher durch die Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) bedienten Orte im nördlichen ILM-Kreis werden künftig durch RBA-Busse angefahren.



Rockhausen bleibt, wie alle anderen Gemeinden im nördlichen ILM-Kreis, in den Buslinienverkehr integriert.

Ab 31. Oktober 2010 bedient die RBA Arnstadt mit einem neu geordneten Buslinienangebot die bisher von der EVAG auf den Linien 61 und 163 angefahrenen Gemeinden im nördlichen Landkreis. Hintergrund ist das Auslaufen der Linienverkehrsgenehmigungen der EVAG, die sich damit aus dieser Region zurückzieht.

Die Planungen für die künftig neu geordnete RBA-Linie 357 laufen auf Hochtouren, macht RBA-Geschäftsführer Siegfried Gräbedükel deutlich. Eine entsprechende Linienenerweiterung ist beim Landesverwaltungsamt in Weimar, der zuständigen Genehmigungsbehörde, beantragt. Die erweiterte Linie 357

wird voraussichtlich sieben Mal täglich nach Erfurt verkehren und alle bisher angebotenen Gemeinden in den Busverkehr integrieren, kündigt Siegfried Gräbedükel an. Das betrifft die Gemeinden Güglingen, Riechheim, Elxleben, Rockhausen, Bechstedt-Wagd und Werningsleben. Eine Konsequenz aus der Linienenerweiterung ist jetzt schon absehbar. Die RBA benötigt einen Bus

und einen Fahrer mehr.

In den nächsten Monaten wird der Fahrplan erarbeitet und mit den benachbarten Nahverkehrsunternehmen abgestimmt. Der nächste Fahrplanwechsel wird voraussichtlich zum 31. Oktober 2010 erfolgen. Ausführlich werden wir in der nächsten Ausgabe der omni über die Linienenerweiterung im nördlichen ILM-Kreis informieren. ■

**RBA UND IOV UNTERSTÜTZEN PROJEKT NOTINSEL**

## In Linienbussen sind Kinder sicher

⇒ Gern unterstützen die RBA Arnstadt und die IOV Omnibusverkehr Ilmenau das Projekt Notinsel. „In unseren Linienbussen können sich die Kinder sicher fühlen“, betonen die beiden Geschäftsführer Siegfried Gräbedükel und Matthias Höring. „Unsere Fahrer sind für die Kinder da, wenn sie Hilfe benötigen“, ergänzen sie.



Diese grundsätzliche Haltung und eine Anfrage des Jugendamtes des ILM-Kreises führten dazu, dass RBA und IOV als Partner das Projekt Notinsel unterstützen und in ihren Linienbussen mit Plakaten und Flyern auf das Anliegen aufmerksam machen.

Leider werden Kinder im öffentlichen Raum immer wieder Opfer von Gewalt und Übergriffen. Mitunter trauen sie sich auch nicht, Erwachsene um Hilfe zu bitten. Das

bundesweite Projekt Notinsel will Kinder in Not- und Gefahrensituationen im öffentlichen Raum wirksam schützen. Deshalb schafft die Initiative leicht zugängliche Schutz- und Zufluchtsorte, die Notinseln genannt werden.

Daran beteiligen sich auch Geschäfte und Einrichtungen in Arnstadt und Ilmenau, die mit dem entsprechenden Symbol (unsere Abbildung) gekennzeichnet sind. Sie signalisieren den Kindern: Hier bist du sicher, hier findest du Hilfe. Die Plakate und Flyer in den Bussen der RBA und IOV informieren darüber.

**KURZ + KNAPP**

**Gesucht**

⇒ Die RBA Regionalbus Arnstadt GmbH sucht Bewerber für eine Ausbildung zum Berufskraftfahrer Bus. Voraussetzungen sind gute schulische Leistungen und Interesse an dem verantwortungsvollen Beruf. Die Ausbildung beginnt im Herbst 2010. Interessenten sollten zunächst telefonischen Kontakt mit der Einsatzleitung der RBA aufnehmen.

**Gefragt**

⇒ Die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau bildet ab Herbst 2010 wieder einen Mechatroniker aus. Gefragt sind gute Schulnoten in naturwissenschaftlichen Fächern, in Mathematik und Deutsch. Die anspruchsvolle Berufsausbildung geht über dreieinhalb Jahre. Im Januar 2011 wird ein Azubi in der IOV seine Ausbildung zum Mechatroniker abschließen.

**Geplant**

⇒ Das Gewerbegebiet Erfurter Kreuz wächst weiter. Die dort angesiedelten Unternehmen wollen gern eine direkte Linienbusverbindung für ihre Mitarbeiter nach Erfurt. Die RBA Arnstadt prüft dieses Anliegen und wird voraussichtlich ab 1. August 2010 direkte Linienverbindungen nach Erfurt in den Fahrplan aufnehmen.

**Trotz Straßenbauarbeiten bleiben alle Orte weiterhin erreichbar**

# Umleitungen gehören zum Alltag im Buslinienverkehr des Ilm-Kreises

► In Dornheim wird die Ortsdurchfahrt saniert, in Ilmenau die Krankenhausstraße. Deshalb müssen die Linienbusse von RBA und IOV Umleitungsstrecken fahren.

**Ilm-Kreis.** Wenn der letzte Schnee getaut ist und die Finanzquellen aus den öffentlichen Kassen sprudeln, beginnen alljährlich wieder Straßenbauarbeiten. Schon Monate vorher wird geplant, aber die Schlaglöcher des letzten Winters sind nicht vorhersehbar.

In jedem Falle beeinflussen die Straßenbauarbeiten den Buslinienverkehr im Ilm-Kreis mehr oder weniger. Die beiden Busunternehmen RBA und IOV werden immer in die Planungen einbezogen und angehört. So entsteht ein Verkehrs- und Umleitungskonzept, das möglichst viele Interessen der Beteiligten berücksichtigt.

**Straßenbreite und Kurvenradien beachten**

Verkehrsmeister Torsten Brandner vertritt die RBA jeden Donnerstag in der Verkehrskordinierungsgruppe des Ilm-Kreises, wo alle Bauanträge besprochen wer-



Die Verkehrskordinierungsgruppe des Ilm-Kreises bespricht jede Umleitungsstrecke.

den. So kann beispielsweise die Umleitungsstrecke durch Dornheim rechtzeitig geplant werden. Schließlich müssen Straßenbreite und Kurvenradien beachtet werden, wenn Linienbusse schmale Dorfstraßen oder Wege als Umleitung befahren.

Was sofort in der Koordinierungsrunde von Bau- und Busunternehmen, Behörden und Polizei geklärt werden kann, wird auf der Stelle erledigt, im Zweifelsfall zum nächsten Termin noch einmal diskutiert. Das ist eine Voraussetzung dafür, um rechtzeitig den Umleitungsverkehr zu planen und die Fahrgäste zu informieren. Bei erheblichen Veränderungen

müssen komplett neue Baustellenfahrpläne erstellt werden, in denen Linienführung, Haltestellen und Fahrzeiten der Umleitungsstrecke aufgeführt sind.

**Änderungen werden rechtzeitig veröffentlicht**

Für so einen absehbaren Fall hat Fahrplantechnologe Horst-Peter Renner von der IOV schon vorgearbeitet. In Elgersburg soll die Bahnüberführung erneuert werden, der Bus auf der Linie 301 muss eine Umleitung fahren, die Bauarbeiten werden erhebliche Zeit beanspruchen. Die Planung dafür ist abgeschlossen. Sobald der Baubeginn feststeht, kann die IOV den

Umleitungsfahrplan veröffentlichten, Ersatzhaltestellen einrichten, muss das rechnergesteuerte Betriebsleitsystem RBL umprogrammiert werden. Fahrtstrecke und Fahrzeiten verlängern sich, der Fahrpreis bleibt davon unberührt, obwohl der IOV zusätzliche Kosten entstehen.

Wichtig für die Fahrgäste ist der Blick auf die gewohnten Haltestellenaushänge oder auf die Internetseiten von RBA und IOV. Dort und auch in den lokalen Medien werden aktuell die Fahrplanänderungen veröffentlicht. Natürlich können die Fahrgäste auch die bekannten Servicenummern der beiden Busunternehmen anrufen, um sich zu informieren. ■

mobiler Internetzugang (Abk.)	nicht rechtzeitig	islam. Frauenhaus Mietauto	starker Zweig eines Baumes	bestimmte Anordnung, Aufstellung, Verteilung	kleiner Wattenbausch Blätter der Bäume
Organ der Studentenschaft (Abk.)			schalartiger Umhang US-Staat		
				Fahrzeugteil	
technisches Gerät	Sprung beim Eiskunstlauf nicht viel			australischer Straußenvogel	Stierkampflplatz
Kurzwort für das Opernhaus in New York				mantelartiger Umhang der Araber	
		Abkürzung für: Assessor	Autokennzeichen von Halle	Stück (Abk.)	hoher Ball beim Tennis
menschenleer, unbewohnt	Figur bei Melville englische Verneinung			französisch: Insel	
				Mond (engl.)	
Stadt am Harz				US-Basketballliga (Abk.)	

1102124

**Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.**

⇒ **Kontakt zu Ihren Busunternehmen**

**IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau**  
 Servicetelefon: 03677 / 8 88 90  
 Internet: [www.iov-ilmenau.de](http://www.iov-ilmenau.de)

**RBA Regionalbus Arnstadt GmbH**  
 Servicetelefon: 03628 / 6 13 30  
 Internet: [www.rbarnstadt.de](http://www.rbarnstadt.de)

**Impressum**

**Herausgeber:**  
 Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. | Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt  
 Tel. 0361 / 226 20 44  
 v.i.S.d.P. Matthias Höring, Siegfried Gräbedünkel

**Gestaltung:**  
 Diemar, Jung & Zapfe Werbeagentur GmbH Erfurt

**Redaktion:**  
 Dr. Michael Plote, Susanne Rham, Tilman Wagenknecht, Markus Würtz

**Redaktionsschluss:**  
 05.05.2010

**Fotos:**  
 Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

⇒ [www.bus-thueringen.de](http://www.bus-thueringen.de)